Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Ernst Boepple

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ernst Boepple

NS-Funktionsträger

* 30. November 1887, # 15. Dezember 1950

1916 Dr. phil.,

1914 – 1918 Kriegsteilnehmer, zuletzt Oberleutnant d.R.,

1919 Mitbegründer der DAP und Mitinhaber des Deutschen Volksverlags Dr. Boepple,

6.3.1935 – 27.11.1936 Bayerischer Minister für Unterricht und Kultus,

1.3.1937 - 25.9.1939 Staatssekretär im Bayerischen Kultusministerium,

September 1941 Staatssekretär in der Regierung des Generalgouvernements,

14.12.1949 Verurteilung zum Tode durch ein Gericht in Krakau,

15.12.1950 Hinrichtung.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Lilla, Joachim, Boepple, Ernst, in: Ders., Staatsminister, leitende Verwaltungsbeamte und (NS-)Funktionsträger in Bayern 1918 bis 1945, in: verwaltungshandbuch.bayerische-landesbibliothek-online.de (abgerufen am 14.09.2016)

Boepple, Ernst, in: Klee, Ernst, Das Personenlexikon zum Dritten Reich. Wer war was vor und nach 1945, 5. Auflage, Frankfurt am Main 2015, S. 60.

GND: 116224592

VIAF: 97686790

Empfohlene Zitierweise: Ernst Boepple, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/09902. Letzter Zugriff am 29.04.2024.